

Jahrgangsstufentest Deutsch

für die Jahrgangsstufe 8

an den bayerischen Hauptschulen

21. September 2006

Aufgaben

Arbeitszeit: 45 Minuten

Name: _____ Klasse: _____

Legasthenie: ja nein

Schule: _____

Lernbereich	Aufgaben	Maximale Punkte	Erreichte Punkte
Textarbeit (Lesen)	1 – 9	26	
Formen und Funktionen (Sprachbetrachtung)	10 – 12	14	
Rechtschreiben	13 – 14	14	
Gesamtpunktzahl		54	

Note: _____

Notenschlüssel

Note	1	2	3	4	5	6
Punkte	54 – 46	45 – 37	36 – 28	27 – 18	17 – 9	8 – 0

Notenschlüssel für Legastheniker

Note	1	2	3	4	5	6
Punkte	40 – 34	33 – 27	26 – 20	19 – 14	13 – 7	6 – 0

Körpersprache

Ein Lächeln sagt mehr als tausend Worte, weiß der Volksmund. Denn der Körper ist niemals stumm. Wenn Menschen zusammenkommen, reden sie miteinander – sogar wenn sie nicht sprechen. Die vorgereckte Brust ist eine Botschaft ebenso wie die kleine Veränderung der Sitzhaltung, die geöffnete Handfläche, aber auch die Farbe der Krawatte
5 oder der Duft eines Parfüms. Mimik, Gestik, Haltung und Bewegung, Berührungen und die Kleidung sind wichtige Mittel der Kommunikation ohne Worte. Dies ist die älteste Form der Verständigung zwischen den Menschen. So klären wir, ob wir uns sympathisch sind und ob wir uns vertrauen können.

Der Körper verrät unsere wirklichen Gefühle, wer wir sind und was wir eigentlich wollen.
10 Die Botschaften ohne Worte sind oft unbewusst und gerade deshalb so machtvoll. Ohne Körpersprache ist das alltägliche Miteinander gar nicht denkbar. Wissenschaftler haben herausgefunden, dass 95 Prozent des ersten Eindrucks von einem Menschen nicht davon abhängen, was er sagt, sondern wie er auftritt und wie er es sagt: ob schnell oder langsam, ob mit hoher oder tiefer Stimme, ob hochdeutsch oder im Dialekt. Die Einschätzung der
15 Person geschieht in weniger als einer Sekunde. Weil wir die Körpersprache nur schwer beeinflussen können, wird sie oft als ehrlicher empfunden als Worte.

Aber lauern da nicht viele Missverständnisse? Forscher beobachten, dass Gefühle wie Angst, Furcht, Glück, Trauer, Überraschung und Abscheu bei allen Menschen ähnliche Reaktionen des Körpers hervorrufen. So gilt beispielsweise das Stirnrunzeln in so gut wie
20 allen menschlichen Kulturen als Zeichen von Ärger. Es gibt aber auch viele Körpersignale, die missverständlich sind. Selbst eine Geste wie der nach oben zeigende Daumen kann in verschiedenen Gegenden etwas ganz anderes bedeuten. Auf Sardinien zum Beispiel gilt er als Beleidigung, bei uns als Geste der Zustimmung. Der Grieche meint ja und schüttelt dabei leicht den Kopf. Es gibt also Körpersignale, die wir alle begreifen, und solche, die uns in die
25 Irre führen.

Ein besonders wichtiger Bestandteil der Körpersprache ist die Mimik. An ihr kann man am besten ablesen, wie sich ein Mensch fühlt. Hierbei spielen die Augen eine wichtige Rolle. Ihr Blick hinterlässt einen intensiven Eindruck, nicht nur beim Flirten. Blickzuwendung bedeutet Aufmerksamkeit, Zuneigung und Freundlichkeit, wir fühlen uns beachtet.

30 Blickkontakt zu meiden signalisiert Desinteresse, Gleichgültigkeit oder auch Scham. Zu langes Anstarren wird meist als aufdringlich und aggressiv empfunden. Weil die Mimik so aussagekräftig ist, versuchen viele, sie bewusst zu steuern. Niemand möchte sich in die Karten schauen lassen. Meister des Pokerspiels versuchen deshalb, durch einen starren Gesichtsausdruck zu verhindern, dass ihre Mimik sie verrät.

35 Manche Menschen haben die Körpersprache zu ihrem Beruf gemacht. Pantomimen beherrschen eine sehr alte Kunst, bei der Handlung und Charakter nur durch Mimik, Gestik und Bewegung ausgedrückt werden. Auch ein Clown verzichtet häufig auf Worte. Da er die Menschen zum Lachen bringen will, setzt er die Körpersprache übertrieben ein, etwa indem er Grimassen schneidet oder stolpert. Professionelle Breakdancer wiederum sind ein
40 Beispiel dafür, wie es gelingen kann, die Sprache der Musik so in Bewegung umzusetzen, dass dem Zuschauer ein Lebensgefühl vor Augen geführt wird. Ohne Worte erzählen Tänzer Geschichten von Wut, Trauer, Eifersucht und unerfüllter Liebe. Mehr als alle anderen Menschen beherrschen diese Profis die Geheimnisse der Sprache ohne Worte.

(nach Julia Lohrmann, www.planet-wissen.de)

Aufgabe 1

Wie wird der Inhalt des jeweiligen Abschnitts am besten zusammengefasst?
Kreuze bei jedem Abschnitt nur eine Antwort an.

1. Abschnitt (Zeilen 1 bis 8)

- Körpersprache – eine Verständigung ohne Worte
- Sympathie – eine Beziehung mit tausend Worten
- Parfüm – ein dezentes Signal – ohne Worte
- Ein Lächeln – mehr als tausend Worte

2. Abschnitt (Zeilen 9 bis 16)

- Ohne Kontrolle – keine Aussage
- Ohne Botschaften – keine wahren Gefühle
- Ohne Stimme – kein Eindruck
- Ohne Körpersprache – keine Verständigung

4. Abschnitt (Zeilen 26 bis 34)

- Körpersprache – Mimik und Gestik
- Mimik – ein Spiegel der Gefühle
- Gefühle – Zuneigung und Blickkontakt
- Blickkontakt – aufdringlich oder aggressiv

3	
---	--

Aufgabe 2

Welche Frage wird in dem jeweils angegebenen Textabschnitt nicht beantwortet?
Kreuze jeweils nur eine Frage an.

3. Abschnitt (Zeilen 17 bis 25)

- Was kann ein Kopfschütteln bedeuten?
- Haben Gesten überall auf der Welt die gleiche Bedeutung?
- Wodurch werden bei Menschen weltweit ähnliche Körperreaktionen hervorgerufen?
- Warum ärgern sich in vielen Kulturen die Menschen?

5. Abschnitt (Zeilen 35 bis 43)

- Wie wird man ein professioneller Breakdancer?
- Welche Mittel setzt ein Clown zur Erheiterung des Publikums ein?
- Gibt es Berufe, in denen die Körpersprache eine besondere Rolle spielt?
- Wie drücken Pantomimen Handlung und Charakter aus?

2	
---	--

Aufgabe 3

Lies im vierten Abschnitt (Zeilen 26 bis 34) nach. Schreibe den jeweiligen Satz wörtlich aus dem Text ab, welcher den folgenden Aussagen inhaltlich entspricht.

Jemanden mit den Augen zu fixieren, kann unangenehme Gefühle hervorrufen.

An der Mimik kann man erkennen, was ein Mensch empfindet.

2	
---	--

Aufgabe 4

Wie bringt ein Clown sein Publikum zum Lachen? Formuliere dazu selbst einen Satz.

1	
---	--

Aufgabe 5

Welche Hauptabsicht verfolgt der Autor mit dem Text? Kreuze diese an.

Dieser Text	<input type="checkbox"/>	bewertet die Körpersprache der Nationen.
	<input type="checkbox"/>	erzählt von der Körpersprache der Tänzer und Pantomimen.
	<input type="checkbox"/>	fordert eindringlich dazu auf, die Körpersprache zu beachten.
	<input type="checkbox"/>	berichtet von den Gefahren der Körpersprache.
	<input type="checkbox"/>	informiert über die Bedeutung von Körpersprache.
	<input type="checkbox"/>	fordert zur genauen Beobachtung auf.
	<input type="checkbox"/>	nimmt kritisch zum Einsatz von Körpersprache Stellung.
	<input type="checkbox"/>	warnet vor der unterschiedlichen Wirkung von Blickkontakt.

1	
---	--

Aufgabe 6

Welche drei der folgenden Sätze stehen wörtlich im Text? Kreuze jeweils nur eine Lösung an.

- Ein Lächeln zählt mehr als tausend Worte, weiß der Volksmund.
- Ein Lachen sagt mehr als tausend Worte, weiß der Volksmund.
- Ein Lächeln sagt mehr als tausend Worte, weiß der Volksmund.
- Ein Lächeln sagt mehr als hundert Worte, weiß der Volksmund.

- Es gibt aber auch viele Körpersignale, missverständlich sind.
- Es gibt auch viele Körpersignale, die missverständlich sind.
- Es gibt aber viele Körpersignale, die missverständlich sind.
- Es gibt aber auch viele Körpersignale, die missverständlich sind.

- Niemand mochte sich in die Karten schauen lassen.
- Niemand möchte sich in die Karten schauen lassen.
- Niemand möchte sich in Karten schauen lassen.
- Niemand möchte sich in die Karte schauen lassen.

3	
---	--

Aufgabe 7

Wo könnten die folgenden Textausschnitte stehen?

Verbinde mit dem Lineal jeweils einen Textausschnitt mit einer Fundstelle.

Textausschnitt	Fundstelle
<p>Wir suchen junge Menschen, die Lust auf Verkauf und Beratung haben. Engagierte Aufsteiger, die begeisterungsfähig und durchsetzungsstark sind. Klingt genial? Dann warten Sie nicht länger! Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.</p>	<p>Zeitschrift für modebewusste Jugendliche</p> <p>Stellenanzeige</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie auf die Sprache. Wer zu starken Dialekt spricht, hat schlechte Karten. • Unterstreichen Sie im Gespräch, wo Ihre Stärken liegen. • Geben Sie sich möglichst locker und entspannt. Verschränken Sie nicht die Arme, das wirkt abweisend. 	<p>Gedichtband</p> <p>Lexikon</p>
<p>Arbeit ist das halbe Leben, das liegt halt so bei uns drin, Ordnung ist die andre Hälfte, nur mit Ordnung hat das Leben Sinn.</p>	<p>Ratgeber für Bewerbungsgespräche</p>
<p>Sechs Wochen hatte sie auf einen Termin bei der Berufsberatung warten müssen. Jetzt war ihr unbehaglich. Die Berufsberaterin betrachtete aufmerksam Petras Zeugnis. Warum sagt sie bloß nichts? Petra fand, dass es stickig war in dem kleinen Raum. Von draußen drang Straßenlärm herein, das Arbeitsamt lag direkt an der Hauptstraße.</p>	<p>Gebrauchsanleitung</p> <p>Jugendbuch</p>

Aufgabe 8

Du möchtest mit deinen Großeltern eine Zirkusveranstaltung besuchen. Im Internet findest du folgende Angaben:

ZIRKUS PEPPORINO					
Sitzplätze und Preise:			Vorstellungszeiten:		
Sitzplatz	voller Preis	ermäßigter Preis	Werktag:	ganzjährig	15.30 Uhr 20.00 Uhr
2. Platz	11,00 €	9,00 €	Sonn- und Feiertage:	bis 30. April 2007	15.00 Uhr 19.00 Uhr
1. Platz	14,00 €	11,00 €		ab 1. Mai bis 16. Juli 2007	13.00 Uhr 17.00 Uhr
Sperrsitz	18,00 €	16,00 €		ab 17. Juli 2007	14.00 Uhr 18.00 Uhr
Parkett	25,00 €	22,00 €			
Loge	29,00 €	26,00 €			

Ermäßigte Preise für Kinder unter 12 Jahren auf allen Plätzen sowie für Studenten, Erwerbslose und Rentner gegen Vorlage eines Ausweises.
 Kinder unter 3 Jahren haben freien Eintritt.
 Evtl. geänderte Vorstellungszeiten erfahren Sie am aktuellen Gastspielort.
 Kartenvorverkauf an der Zirkuskasse: 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Eintrittspreise für den Zirkuszoo: Erwachsene: 4,- € , Kinder: 3,- €

Entscheide bei jeder der folgenden Aussagen, ob sie richtig, falsch oder gar nicht der Übersicht zu entnehmen ist. Kreuze das jeweils Zutreffende an.

	richtig	falsch	nicht enthalten
Jeden Tag finden zwei Vorstellungen statt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinder bis 4 Jahre dürfen die Vorstellung kostenfrei besuchen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gegen Vorlage eines Ausweises erhalten Rentner auf allen Plätzen eine Preisermäßigung von 4,- €.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kartenbestellungen per E-Mail sind möglich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Vorverkauf der Karten findet nur werktags statt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
An Werktagen beginnen die beiden Vorstellungen immer später als an den Sonntagen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

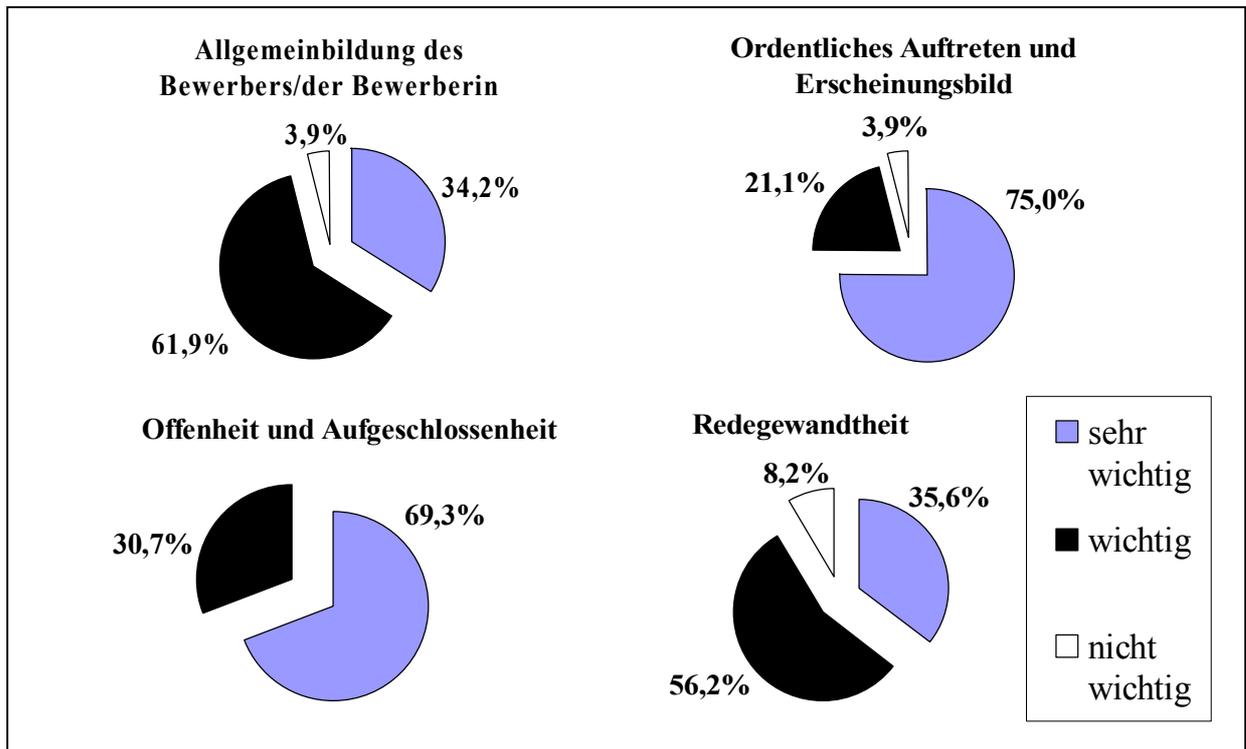
Aufgabe 9

Was erwarten Betriebe von ihren zukünftigen Auszubildenden im Bewerbungsgespräch?

Die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Marktheidenfeld befragten im Rahmen eines Projekts zu diesem Thema über 100 Betriebe.

Worauf Ausbildungsbetriebe im Bewerbungsgespräch achten

Antworten aus 76 Betrieben im Raum Marktheidenfeld



(Quelle: Main Post, 10.11.2005)

Entscheide bei jeder der folgenden Aussagen, ob sie richtig, falsch oder gar nicht den Schaubildern zu entnehmen ist. Kreuze das jeweils Zutreffende an.

	richtig	falsch	nicht enthalten
75 der 76 befragten Betriebe halten das ordentliche Auftreten und Erscheinungsbild für sehr wichtig.			
Diese Befragung wurde am 10.11.2005 von Schülerinnen und Schülern der Hauptschule Marktheidenfeld durchgeführt.			
Für keinen der befragten Betriebe spielen Offenheit und Aufgeschlossenheit keine Rolle.			
In 56,2 % der Betriebe müssen die zukünftigen Lehrlinge redigewandt einen Vortrag halten.			

4	
---	--

Aufgabe 10

Ordne den genannten Körpersignalen die entsprechende Bedeutung zu.
Verbinde mit dem Lineal jeweils ein Körpersignal mit der zugehörigen Bedeutung.

Körpersignal	Bedeutung
geballte Hand	Drohung, Belehrung
erhobener Zeigefinger	Abneigung, Unsicherheit
aufrechte Körperhaltung	Wut, Zorn, Entschlossenheit
ausweichender Blick	Selbstbewusstsein, Sicherheit

4	
---	--

Aufgabe 11

Diese Fremdwörter kommen im Text „Körpersprache“ vor. Welche Bedeutung haben sie im Text?
Setze jeweils nur ein Kreuz.

	<input type="checkbox"/>	zusagend, anziehend, ansprechend, angenehm
sympathisch	<input type="checkbox"/>	zum vegetativen Nervensystem gehörend
(Zeile 7)	<input type="checkbox"/>	mitfühlend, aufgrund innerer Verbundenheit gleich gestimmt
	<input type="checkbox"/>	gründlich und auf die betreffende Sache konzentriert
intensiv	<input type="checkbox"/>	stark, kräftig, durchdringend (in Bezug auf Sinneseindrücke)
(Zeile 28)	<input type="checkbox"/>	auf kleinen Flächen, aber mit verhältnismäßig großem Aufwand betrieben
	<input type="checkbox"/>	aufmerksam machen, hinweisen
signalisieren	<input type="checkbox"/>	etwas ankündigen
(Zeile 30)	<input type="checkbox"/>	benachrichtigen, warnen
	<input type="checkbox"/>	berufsmäßig
professionell	<input type="checkbox"/>	fachmännisch, von Fachleuten zu benutzen
(Zeile 39)	<input type="checkbox"/>	professorenhaft, würdevoll

4	
---	--

Aufgabe 12

Im folgenden Text stehen sechs Verben in der falschen Form.
Schreibe, wenn nötig, die richtige Verbform auf.

Gestern dürften meine Schwester und ich in den Zirkus gehen.	
Nach der Löwennummer tretete endlich der Clown auf.	
Von Beifall begleitet flitzte er und sein kleiner Hund in die Manege.	
Der Clown brachte die Leute zum Lachen.	
Deswegen saß sich der Hund auf den Rücken des Clowns.	
Dadurch geratete der Clown aus dem Gleichgewicht.	

6	
---	--

Aufgabe 13

Ein Mitschüler hat mit den fett gedruckten Buchstaben der folgenden Wörter Schwierigkeiten.
Kreuze jeweils diejenige Strategie an, die hilft, das betreffende Wort an der markierten Stelle richtig zu schreiben.

ein L ächeln	<input type="checkbox"/> Ich überprüfe die Wortart.	<input type="checkbox"/> Ich setze ein persönliches Fürwort davor.
	<input type="checkbox"/> Ich bilde die Mehrzahl.	<input type="checkbox"/> Ich suche ein verwandtes Wort.
B otschaft	<input type="checkbox"/> Ich überprüfe die Nachsilbe.	<input type="checkbox"/> Ich suche ein verwandtes Wort.
	<input type="checkbox"/> Ich bilde die Mehrzahl.	<input type="checkbox"/> Ich setze ein persönliches Fürwort davor.
H altung	<input type="checkbox"/> Ich bilde die Mehrzahl.	<input type="checkbox"/> Ich überprüfe die Nachsilbe.
	<input type="checkbox"/> Ich setze ein persönliches Fürwort davor.	<input type="checkbox"/> Ich suche ein verwandtes Wort.
beim F lirten	<input type="checkbox"/> Ich bilde die Mehrzahl.	<input type="checkbox"/> Ich überprüfe die Nachsilbe.
	<input type="checkbox"/> Ich suche ein verwandtes Wort.	<input type="checkbox"/> Ich achte auf das Signalwort.
der G roße	<input type="checkbox"/> Ich bilde die Mehrzahl.	<input type="checkbox"/> Ich überprüfe die Nachsilbe.
	<input type="checkbox"/> Ich überprüfe die Wortart.	<input type="checkbox"/> Ich suche verwandte Wörter.

5	
---	--

Aufgabe 14

Im folgenden Text befindet sich in jeder Zeile ein Rechtschreibfehler.

Berichtige die Fehler. Trage die korrekte Schreibweise rechts in die Leerzeile ein.

Als die Bilder Laufen lernten, mussten

die Schauspieler Maister der Sprache ohne Worte sein.

Ganz und gar auf Gestick und Mimik waren sie angewiesen,

da es sich in der Anfangszeit des Films ausschlieslich

um stummfilme handelte. Ein Meister seines Faches

war Charlie Chaplin. Ihm gelang es wie kaum

einem anderen Künstler sein Publikum zum lachen

und zun Weinen zu bringen ohne

auch nur ein einzieges Wort zu sprechen.

9	
---	--